

## Anstrengung lohnt sich

Nach vielen anstrengenden Wochen der Prüfungsvorbereitung war es endlich wieder soweit, die Prüflinge durften zeigen, ob sich die Mühe ausgezahlt hatte. In freundschaftlicher, konzentrierter Atmosphäre präsentierten sie ihre Techniken über zwei Tage verteilt. Insgesamt traten 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ihre Prüfung an.

Zur Prüfung kamen viele Freunde und Familienmitglieder, somit war die Halle der Steinfeldschule in Mölln gut besucht. Freitag, den 17. Mai, stellten sich unsere Mitglieder der Kindergruppe ihrer Herausforderung unter den wachen Augen von Prüferin Simone Töpfer, 2. Dan Ju-Jutsu. Am Samstag unterzogen sich die Erwachsenen und Jugendlichen den kritischen Blicken der beiden Prüfer, Jenz Kutschki sowie Trainer und Großmeister V.T., in zwei Gruppen. In der ersten Gruppe überzeugten vor allem Ben-Ole und Ulrike mit ihren hervorragenden Leistungen. In der zweiten Prüfungsgruppe legte Justin die beste Prüfung ab. In allen Prüfungsgruppen überzeugten die Prüflinge mit ihren Demonstrationen und konnten sich über ihre neue Graduierung freuen. Eine solche Prüfung setzt sich aus mehreren Bereichen des Ju-Jutsu wie Bewegungsformen, Fall-, Boden-, Atemi-, Hebel- und Wurftechniken oder freier Selbstverteidigung zusammen. Im Ju-Jutsu werden also Techniken welche aus dem Judo, Karate und Aikido übernommen wurden, kombiniert. Bis auf die Bewegungsformen werden alle Techniken mit wechselnden Partnern demonstriert. Der Anspruch an deren Ausführung- und Schwierigkeitsgrad, Anzahl und Qualität, steigt mit jeder Graduierung stetig an. Bewertet wird aber nicht nur der Verteidiger, welcher mit seinen Techniken gerade geprüft wird, sondern immer auch der Angreifende. Unter dem Überbegriff Partnerverhalten unterliegen alle Prüflinge zu jedem Zeitpunkt der Prüfung der Beurteilung in Bezug auf Disziplin, Rücksichtnahme, Umsicht und Agieren als Angreifer.

Das gesamte Trainerteam freut sich mit euch und gratuliert recht herzlich.

